















Und die vier und zwanzig ältesten fielen nieder und beteten an den, der da lebet von ewigkeit zu ewigkeit.

Und ich sah, daß das lamm der siegel eines auftrat; und ich hörte der vier tiere eines sagen als mit einer donnerstimme: Komm!
Und ich sah, und siehe, ein weiß pferd; und der drauf saß, hatte einen bogen; und ihm ward gegeben eine kron; und er zog aus sieghaft und daß er siegte.

Und da es das andere siegel auftrat, hörte ich das andre tier sagen: Komm! Und es ging heraus ein ander pferd, das war rot; und dem, der drauf saß, ward gegeben, den frieden zu nehmen von der erde, und daß sie sich unter einander erwürgeten; und ihm ward ein groß schwert gegeben.

Und da es das dritte siegel auftrat, hörte ich das dritte tier sagen: Komm! Und ich sah, und siehe, ein schwarz pferd; und der drauf saß, hatte eine waage in seiner hand. Und ich hörte eine stimme unter den vier tieren sagen: Ein maß weizen um einen groschen und drei maß gerste um einen groschen; und dem öl und wein tu kein leid.

Und da es das vierte siegel auftrat, hörte ich die stimme des vierten tieres sagen: Komm! Und ich sah, und siehe, ein fahl!





morgenstern. Und der geist und die braut sprechen: Komm! Und wer es höret, der spreche: Komm! Und wen dürstet, der komme; und wer da will, der nehme das wasser des lebens umsonst. Ich bezeuge allen, die da hören die worte der weissagung in diesem buch: So jemand dazu setzet, so wird Gott zusetzen auf ihm die plagen, die in diesem buch geschrieben stehen. Und so jemand davontut von den worten des buchs dieser weissagung, so wird Gott abtun sein teil vom holz des lebens und von der heiligen stadt, von welchen in diesem buch geschrieben ist. Es spricht, der solches zeuget: Ja, ich komme bald. Amen, ja komm, herr Jesu! Die gnade unsers herrn Jesu Christi sei mit euch allen! Amen.











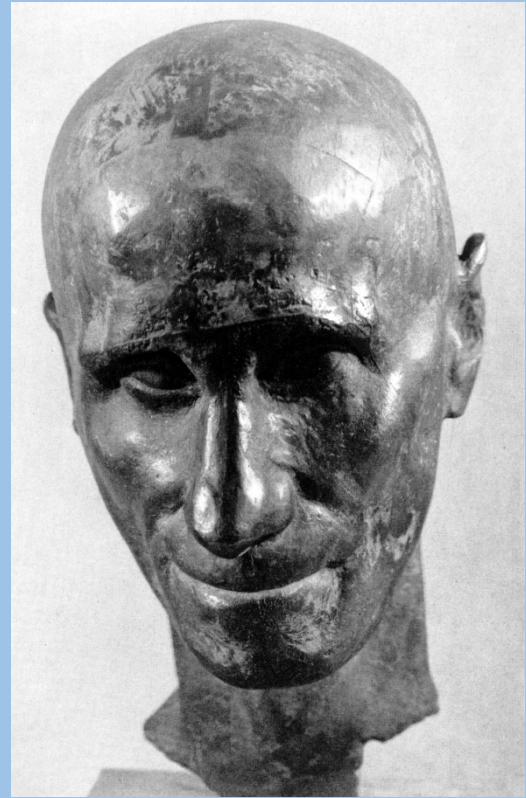
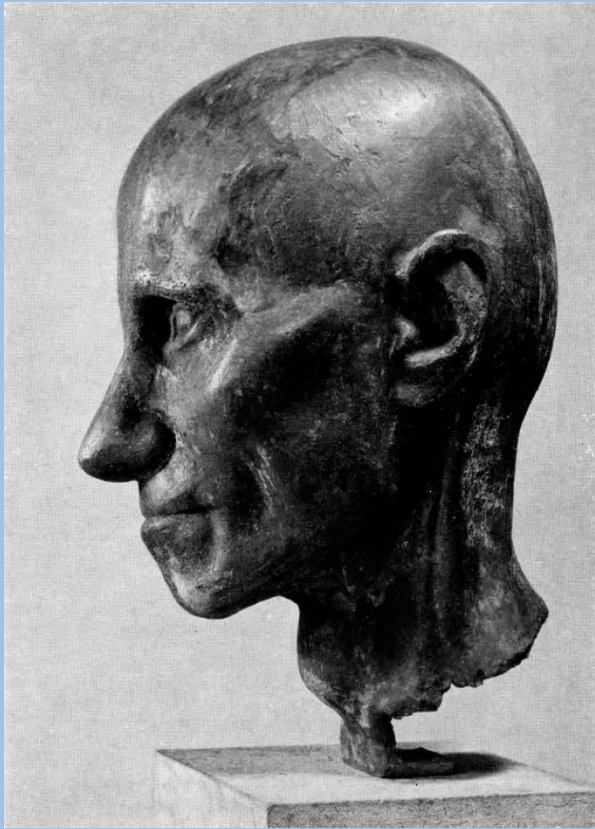








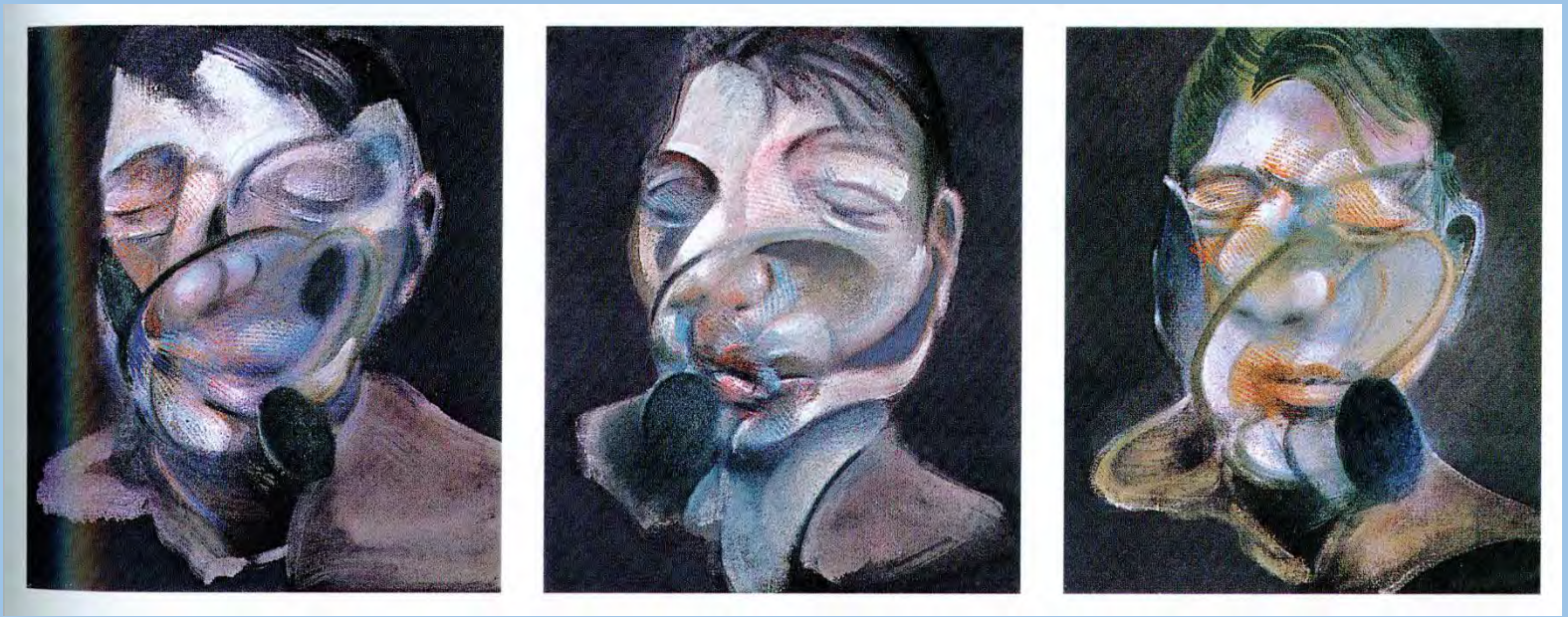
**ДА ЗДРАВСТВУЕТ ВЕЛИКОЕ, НЕПОБЕДИМОЕ ЗНАМЯ
МАРКСА-ЭНГЕЛЬСА-ЛЕНИНА-СТАЛИНА!**

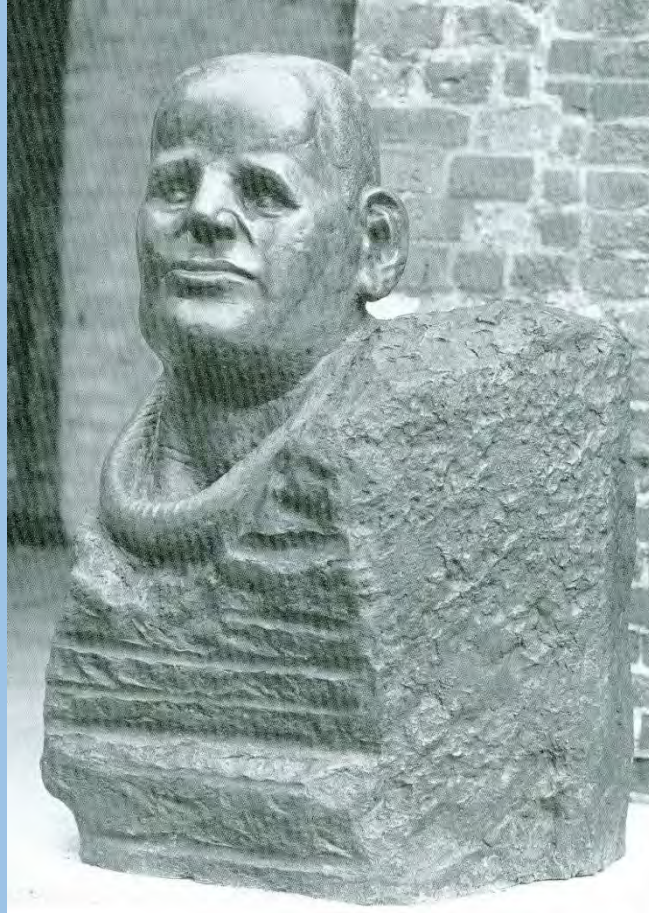






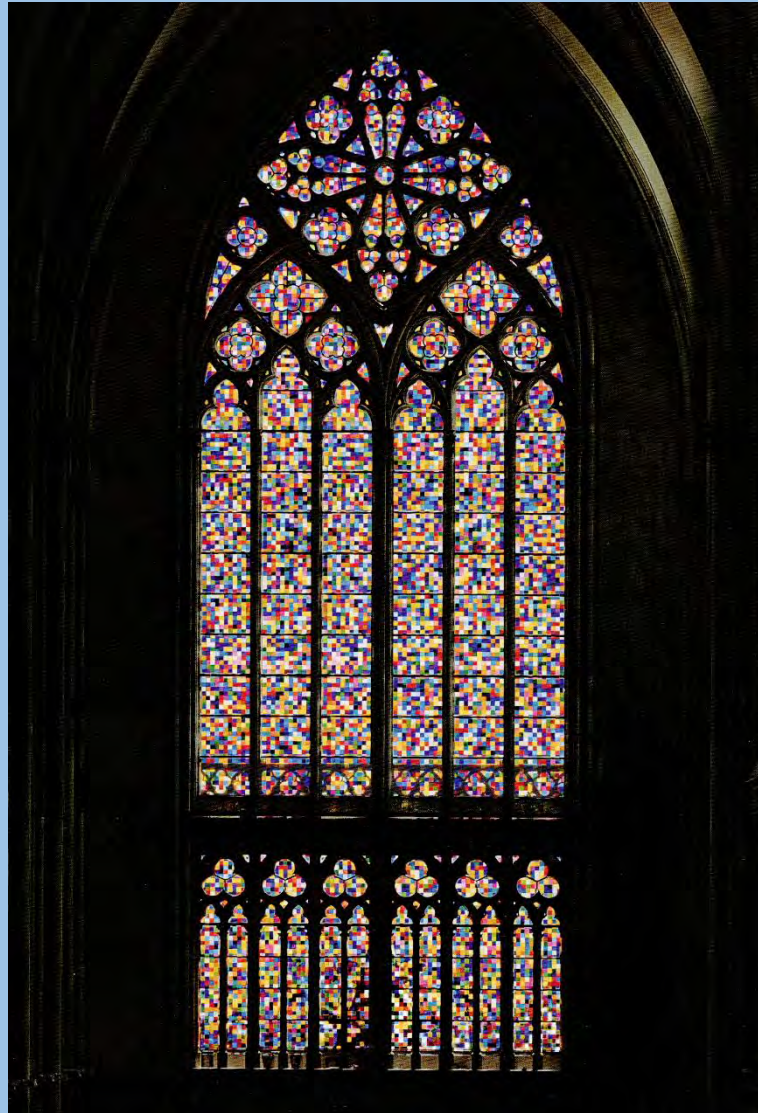












Christian Lenz

Märtyrer des 20. Jahrhunderts - oder nicht

In: Egon Schiele Jahrbuch IV - VIII, 2014 - 2018

Wien 2019, 310 - 325



„Was ist es denn, was wir allmählich schüchtern als etwas Ursprüngliches und Dauerhaftes ansehen? Das *Porträt!* Das ist eine alte Sache, kann man einwenden, aber das ist auch etwas sehr Neues. Davon reden wir noch mal ...“

Vincent van Gogh an den Bruder Theo September 1889